

Bläddl Nr. 06 vom 22. Mai 2022

www.dresden-hockey.de www.hockey.de www.deutscher-hockey-bund.de
www.esv-dresden.de www.hockey-coach.de
www.sachsenhockey.de www.hockey-platz.de

Wir gratulieren Fritzi Hummel zum 10. Geburtstag!

10. Juni (Fr!!!!), ab 17.00 Uhr, Abteilungssportfest auf dem Kunstrasen für alle (u.a. mit Kinder-Eltern-Spielen). Bringt Sportsachen und gute Laune mit. Frau Wirtin reservierte die Terrasse für uns.

Spieltermine (ohne Gewähr)

11. Juni (Sa)	Pillnitz Erfurt	Traditionsturnier des Pillnitzer HV für Seniorinnen und Senioren weibliche U14 beim Erfurter HC
12. Juni (So)	Chemnitz Erfurt	Damen beim PSV Chemnitz 1. Herren beim Erfurter HC
	DRESDEN	12.30 Uhr: männliche U12 beim Turnier: - PSV Chemnitz, - Leipz. SC
	DRESDEN	16.00 Uhr: 2. Herren – ATV Leipzig II
	Leipzig	weibliche U16 beim HCLG Leipzig
	Machern	männliche U16 beim SV Tresenwald (SG mit HCLG Leipzig)
	Freiberg	weibliche U12 beim Turnier: - HC Niesky, - Freiburger HTC
19. Juni (So)	Leipzig	Damen beim HCLG Leipzig
25. Juni (Sa)	DRESDEN	10.00 Uhr: weibliche U10 beim Turnier: - PSV Chemnitz, - HC Niesky
	Freiberg	weibliche U14 beim Freiburger HTC
	Freiberg	männliche U10 beim Turnier: - Freiburger HTC, - Pilln. HV/ HC Niesky
26. Juni (So)	Leuna	Damen beim TSV Leuna
	Leipzig	1. Herren beim HCLG Leipzig
	DRESDEN	12.30 Uhr: weibliche U16 – Osternienburger HC

Der Pillnitzer HV lud Mannschaften und Einzelkämpfer für sein Turnier der Seniorinnen und Senioren ab 35 am 11. Juni (Sa) ein. Auf dem Naturrasen unter den Weinbergen am schicken Neubau spielen gemischte, geloste Teams. Verpflegung wird bei Musik angeboten. Gäste sind sehr gern willkommen.

Aaron Posdziech (15) erlebte beim Länderspiel der deutschen U16 in Mannheim – im Rahmen des Deutsch-Französischen Jugendwerks – seine ersten Einsätze im DHB-Dress!

Die Gratulation gilt nicht nur ihm, sondern den engagierten Trainern! Der Dank gilt auch der Familie. Übrigens: 2013 kam zuletzt ein Sachse zu dieser Ehre: Clenn Hirschberg vom ATV Leipzig. Der Erste von uns, der das DHB-Dress trug, war 1998 Manuel Kufner, längst in Leipzig angekommen.

Spielergebnisse

Damen: - SSC Jena (H) 0:1 (0:1), - Leipziger SC (A) 0:1 (0:0)

1. Herren: - Cöthener HC (H) 0:2 (0:2), - Freiburger HTC (A) 3:0 (0:0), - Leipziger SC (H) 4:0 (3:0)

2. Herren: - ATV Leipzig II (A) 1:1 (1:1), - PSV Chemnitz (A) 2:5 (0:2), - Cöthener HC II 2:0(1:0), Pillnitzer HV (A) 0:1 (0:0)

weibliche U16: - SV Tresenwald (A) 0:4, - Erfurter HC (A) 0:6, - SV Motor Meerane (H) 0:6

männliche U16: - ATV Leipzig (H) 1:1, - SSC Jena (H) 1:0, - TSV Blau-Weiß Torgau (H) 2:0

weibliche U14: - Leipziger SC (H) 2:4

männliche U14: - Pillnitzer HV (H) 0:1, - HC Niesky (A) 4:1, - MSV Bautzen (A) 2:0

weibliche U12: in Niesky: - PSV Chemnitz 0:3, - Meerane 6:1

männliche U 12: in Leipzig: - HCLG Leipzig 0:1, - SSC Jena 5:0

weibliche U 10: in Chemnitz: - HC Niesky 1:3, - ATV Leipzig 0:7

männliche U10: in Niesky: - SV Motor Meerane 3:5, - HCLG Leipzig 5:1

Der Tag der offenen Tür am 14. Mai sah 250 (!) gut gestimmte Kinder und Erwachsene in der warmen Flussluft des ESV-Areals. Zwei Events mit über 20 Helferinnen und Helfern rollten bei Traumwetter zeitgleich über den Rasen. Sehr erstaunliche 50 (!) Kinder (3 bis 12 Jahre alt) lernten Hockey kennen und probierten es aus (u.a. per Torwand und Mädchen-Torhüterin). Das zweite Ereignis – mit schriftlichem Lob des Pillnitzer HV versehen – bot sich als wuseliges Kleinfeldturnier mit 17 Teams (je fünf Aktive) nach gemeinsamer Erwärmung dar. Fünf Gastvereine gaben sich bei uns die Ehre: PSV Chemnitz, ATV Leipzig, SV Motor Meerane, Pillnitzer HV und SV Tresenwald (Gegenbesuch). Der Stadtsporbund unterstützte unser Werk werbend unter „News aus dem Vereinssport“ an erster Stelle. Alle Kinder erhielten eine Urkunde und eine essbare Medaille. Es gab einen HoTrö (Hockey-Trödelmarkt). All den Machern sei hockeyherzlich gedankt, speziell Abteilungsleiter Stephan Glöß und Jugendwart Oliver Posdziech für die Gesamtleitung! Mitte Mai 2023 ist die Wiederholung geplant.

Schiri-Einsätze: René Clausner (VI Herren in Chemnitz, wU16 in Dresden), Tom Gabel (VI Herren in Pillnitz), Moritz Harnisch, Marek Neunaß (VI Herren in Dresden), Nicholas Kloevekorn, Fabian Quehl (mU16 in Dresden), Hannes Lindemann, Till Rath (mU14 in Dresden), Julius Melzer, Jakob Richter (wU14 in Dresden), Martin Menz-Höke (VI Herren in Leipzig), Norman Peter, Oliver Posdziech (mU16 in Dresden), Aaron Posdziech (2 x mU16 in Dresden), Maximilian Simon (wU16 in Dresden)

Silke Thiele (Athletiktrainerin sowie Marathonläuferin)) und Thomas Gruner („Gruni“, Trainer der weiblichen U14) beendeten ihre Tätigkeit. Wir danken ihnen hockeyherzlich für die geleistete Arbeit!

Sieben Frauen und Mädchen (darunter fünf Spielerinnen der Damen) betreuen derzeit als Trainerinnen unsere Teams von den Bambini und Minis (beide Gruppen mit Mädchen und Jungen) bis zur weiblichen U16 aufwärts: Antonia Bürke (wU12), Hannah Gocht (wU16), Marina Hüttich (wU16), Johanna Kolb (wU 8 und 10), Physiotherapeutin Christine Pfeiffer (Bambini), Josefine („Josi“) Sang (wU8 und 10) sowie Johanna Schurig (Minis). Unter diesen Getreuen für die äußerst wichtige Arbeit mit unserem Nachwuchs gibt es, ganz wie im richtigen Leben, Nesthäkchen: „Josi“ Sang (18 Jahre, seit 1. Februar 2011 Mitglied, vielseitige Helferin und Schiedsrichterin, Spielerin der Damen). Dazu aber auch noch Johanna Schurig (nun fast 17 Jahre, seit 1. Juni 2015 Mitglied). Und so schrieb einst unser Friedrich Schiller aus dem Lande der Schwaben – der ja einige Jahre in Dresden lebte: „Ehret die Frauen, sie flechten und weben, himmlische Rosen ins irdische Leben.“

Die neun männlichen Trainer stellen wir im nächsten Bläddl dann ebenfalls gern mal ganz kurz vor.

Zum Vatertag: „*Der ideale Ehemann ist ein unbestätigtes Gerücht.*“ Brigitte Bardot

Iwan Turgenjew schrieb 1861 den weltbekannten Roman „Väter und Söhne“. Der soll als eine Überleitung zu folgenden Vätern und Söhnen herhalten: Die Letzteren konnten dank Training und Gene das Können ihrer Herren Väter übernehmen (oder gar verbessern?): Michael Aurich (Stefan), Jörg Fabian (Richard), Gottfried Friebe (Udo), Gunter Glöß (Stephan), Horst Oelmann (Axel), Andreas Osinski (Jörg) sowie nun Oliver Posdziech (Aaron).

Tom Gabel erlitt beim Heimspiel der 1. Herren gegen den Oberliga-Spitzenreiter Cöthener HC bei der Eckenabwehr einen Handbruch rechts. Weiterhin gute und schnelle Heilung wünschen wir dir!

Seit Mitte April leitet unser Herrengoaler Norman Peter (22) nun wieder das Torwarttraining für alle weiblichen und männlichen Jahrgänge. Es findet freitags von 17.30 bis 19.00 Uhr statt.

Als neue Mitglieder begrüßen wir Paula Behrenwald (5), Oskar Blumentritt (2!), Hubertus Brandt (35, 2015 zuletzt beim SC Victoria Hamburg), Lukas Creutz (4), Mirjam und Ronja Seifert-Roy (6 bzw. 3!), Janne Wegener (6) und Noa Wischmann (22, vom Club an der Alster) am Ufer der Weißeritz.

Für unser 17. Turnier um den Lok-Cup der Damen und Herren am 16./17. Juli übernehmen zwei unserer Damen die Organisation. Sie haben eisenbahntechnisch also die Lokführung in der Hand.

„Das ist das Leiden in der Welt, der eine hat den Beutel, der andere das Geld.“

Karl Friedrich Wilhelm Wander (1803 – 1879)